

Von allerhand Arhney/
vnd die schwerende Augen bestrichen/zeucht die Biz
heraus.

Stabwurz Wasser.

Ist gut den Jungen Kindern für das Hertzgespau/
für Grimmen im Bauch/ Beer Mutter/ vnd auch für
die Hauptsucht.

Thymus, oder Welscher Quendel.

Dies Kraut ist warm vñ trucken im dritten Grad.
Welscher Quendel mit Salz vnd Essig ges
trucken/treibt auß den zehen Schleim.

Die Brüh darinn Thymian gesotten/getrun
cken/ ist gut für die so schwerlich Athemen/ vnd dāms
pfig seind. Treibet auch auß die Bauchwärm/ den



Harn/ Niens
ses/ vnd an
der Geburt/
Gerunnen,
Blut vnd
Giff/ erwär
mer alle ins
nerliche er
kalte Glider.

Thymian
täglich in der
Kost genos
sen/ stärcker
das blöd Ges
sicht / wie
auch die so
mit der Salz
lenden Sucht
be'aden sind.
Safft von
Tymian mit
Essig ange
macht/

macht / vnd mit leinen Tüchlin über geschlagen / zers
theilet blawe Mäler / gerunnen Blut vnd Warzen.

Thyman mit Honig vnd Essig vermischet / vnd
warm auff den Bauch gebunden / vertreibt die Bläst
vnd Wind im Leib / Es legt auch nieder / also genüzt /
die geschwollene Gemächt / darüber gelegt.

Wermuth.

Eisen / Wiegentraut.



Wermuth Safft ist
heisser im ersten
Grad / denn das
Kraut. Den ges
truncken zehen Tag nach
einander auff einmal vier
Quintlein mit Zucker ges
mengt / nimpt die Gelbs
ucht / Wassersucht / vnd
viel Feuchtigkeit vom
Miltz vnd Leber / stärcket
den Magen / Leber / brins
get lust zu essen / vertreibt
das langwürrig Feber / vnd
mit Pfirsichkernen vers
mengt in die Ohren ges
tropfft / macht sterben die
Würr in den Ohren / vnd
Wermuth bringet wider
das Gehör / in die Ohren
gethan.

Wermuthsafft gemens
get mit Beyfuß safft / mit
wenig Myrrha vnd Hos
nig / darauff gemacht ein
Zäpflein / bewegt den Fra
wen ihre Zeit.